

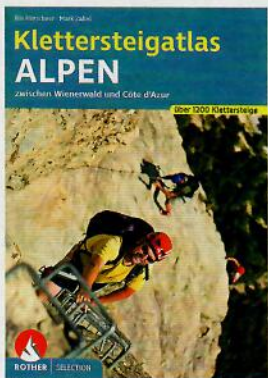
Florian Müller, Sébastien Anex; Iris Kürschner, Mark Zahel

Via Ferrata Schweiz – Klettersteigatlas Alpen

30 atemberaubende Klettersteige in der Schweiz – über 1200 Klettersteige zwischen Wienerwald und Côte d'Azur

Helvetiq, Basel 2023, ISBN 978-3-03964-011-9, Fr. 35.–, Bergverlag Rother, München 2023, ISBN 978-3-7633-8077-0, € 34,00

Senkrecht hoch, aber gut gesichert. Spannend, aber nicht lebensgefährlich. Was unmöglich aussieht, wird möglich. Dank Drahtseil und Eisenbügel, Klettersteigset und Helm, Muskeln und Mut. Klettersteige sind angesagt. Neu erschienen ist der Führer *Via Ferrata. 30 atemberaubende Klettersteige in der Schweiz*. Die Fotos von Sébastien Anex sind es, die Texte haben noch Luft nach oben. Am Gantrisch etwa muss man sich vom Ende des Steigs «noch ein wenig anstrengen, um wieder zum Fuss des Gipfels zu gelangen» – gemeint ist der Weiterweg auf den Gipfel. Die technischen Angaben sind rudimentär und betreffen die Via Ferrata statt die ganze Tour. Nichts zu bemängeln gibt es am klassischen, frisch aufgelegten *Klettersteigatlas Alpen* aus dem Rother Verlag. 1200 Routen zwischen Wienerwald und Côte d'Azur werden mit allen Infos vorgestellt. Aus der Schweiz fehlt bloss der kurze Klettersteig Adlerhorst ob Amsteg; in der Ausgabe 2022 von *Die Klettersteige der Schweiz* ist er drin. Daniel Anker



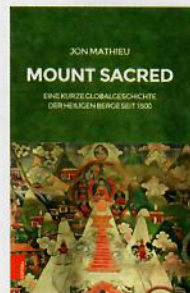
Christina Wald (Illustration),
David Heinen (Text)

AlpNik

Der Traum von der Eiger-
besteigung

Weber Verlag, Thun/Gwatt 2022,
ISBN 978-3-03818-429-4, Fr. 29.–

Der Eiger schrumpft (3967 m),
sein Bücherberg steigt. Diesmal mit dem Bilderbuch *AlpNik*. Darin träumt der 14-jährige Nik davon, Alpinist zu werden und die Eigernordwand zu durchsteigen. Etwas irritierend, dass er aufs Haar Ueli Steck gleicht. Wer den Traum umsetzen will, steigt ins SAC-Tourenportal zum Eiger-Routen-Archiv. Daniel Anker



Jon Mathieu

Mount Sacred

Eine kurze Globalgeschichte
der heiligen Berge seit 1500

Böhlau Verlag, Wien 2023,
ISBN 978-3-205-21702, € 35,00

Den Mount Sacred, den einen heiligen Berg, finden wir im jüngsten Buch des Gebirgsforschers Jon Mathieu. Aber heilige Berge stehen überall: der Mount Kailash im Tibet, der Uluru in Australien, der Ol Doinyo Lengai in Tansania oder der Monviso im Piemont. Warum das so ist, und was es mit den Gipfelkreuzen auf sich hat, erfährt man in *Mount Sacred*. Daniel Anker



Michel Marthaler, Micha Schlup

Zermatt: Safari im Meer

Geologische Wanderung vom
Gornergrat zum Riffelberg

Éditions Loisirs et Pédagogie,
Le Mont-sur-Lausanne 2023,
ISBN 978-2-606-02147-4, Fr. 18.–

Die Wanderung vom Gornergrat zum Riffelberg dauert nur zweieinhalb Stunden. Im Grunde aber geht es um Millionen von Jahren. Die Geologen Marthaler und Schlup erklären präzise und anschaulich, wie das Gebirge und die farbigen Steine entstanden sind und warum das Matterhorn ein Meerberg ist. Daniel Anker

Korrigendum: Bei der Rezension *Die Eisberge am Gerenpass* («Die Alpen» 01/2023) ist beim Redigieren ein Fehler unterlaufen, der den Inhalt verfälschte. Verschwunden sind am Gerenpass nicht alle Eisberge, sondern lediglich die fünf bis zehn Meter hohen, die im Mai 2021 noch dort standen.